

Unsere diesjährige Weihnachtsprämie

auf welche wir bereits vor furzem im redattionellen Teil unseres Blattes aufmertsam machten, ift foeben eingetroffen.

Dieselbe betitelt fich Der Geldenkampf

die Geschichte Büd-Afrikas von Paul Groningen

und wird von unseren w. Abonnenten zum **Jorgugspreise** von 1 **Mark** In Mark) in hübschem Einband geliefert, trogdem es eine diesjährige Beihnachts-Novität auf dem literarischen Martie ift. Groningens "Seldenkampf der Buren" ift die erste vollständige und reich illustrierte Darftellung Dieses denkwürdigen Rrieges.

Unfere Abonnenten begen eine fo warme Teilnahme fur das verzweifelte Ringen der Buren um Freiheit und Recht, daß wir der beifälligen Aufnahme unserer diesjährigen Weihnachtsprämie sicher find. Da unsere Borrate abgemessen sind, so ift es ratjam, sich möglichst bald mit Exemplaren zu versehen. (Porto nach außerhalb 30 Pig.)

Bestellungen nehmen unsere Expedition und unsere Agenten enigegen, woselbst auch Exemplare zur Ginfichft ausliegen.

Geschäftstelle der "Breisgauer Machenechten" (Hochberger Bote) Emmendingen.

Großh. Badische Staatseisenbahnen. Holy-Aerkeigerung.



Mittwoch, 4. Dez. 5. J. pormittags 9 Uhr aufangend Bufammentunft beim Seibenhof

Eschen, 4 Sichen, 6 Pappeln und etwa 60 kleine Bänne, welche in die Güterbahnanlage (Gemarkung Freiburg) fallen und beseitigt werden mussen auf bem Stock öffentlich berfteigern. Die Bedingungen werden bor der Berfteigerung befannt gegeben Dieselben tonnen auch auf unserem Bauburcan — Junftstrafic 9 -

Breiburg, den 29. November 1901. Großh. Gifenbahnbaninipektion.

fairmener fleigerung.

Samstag, ben 7. Dezember b. 3., vormittags 9 Uhr,

in der Wohnung der Erblasserin gegen Bargahlung versteigert Birtstifche und Stuble, Glafer, Borgellangeschirr, Loffel, Meffe und Gabeln, Cigarren, Goda, Labentvaage, Banduhr, Bildertafeli famtliches Klichengeschirr, Bierpression und sonft noch verschiedene

Das Biirgermeifteramt.

Branerei Kardier.

Dienstag, ben 3. Dezember, abends 8 Uhr

Komiker-Ensemble



Druckarbeiten aller Art liefert billigft die Druderei ber "Breisgauer Nachrichten"-

Schnellsto & billigg

Bichungslifte Reutlinger Lotteric



Ich nehme die Andfage gegen Herrn Altburgermeister Gill: mann als unwahr zurück. Fran Knaule.

ne schwere fette

Ralbin Ma und ein Quant. flegelgebrofchenes Roggenstroh das sich eignet zu prima Rebstroh. Nähere Austunft bei Lammvirt Mellert in Reichenbach (Freiamt)

Smiten itillen

Brust-Caramellen 💆 2740 not. beglanbigte Benguiffe verbürgen den ficheren Erfolg. Padet 25 Pig 23. Reichelt in Emmeubingen.

> (Befacht Weihnachten ein frästiger, 2017 verlässiger

Mnecht. Do? fagt die Gefchäftsftelle b. B

Sypotheken Stephan Dallmeier

Berliner Pferde 3333 Gewinne, Gesammtworth M.

1 dew. 10000 = 10000 8000 = 80005500 - 55005000 = 50004000 = 40003000 - 3000

40 za 20 = 2200110 Loose a 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Listo 20 Pfg, extra, versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintzo, Cagen Linforn, Tübingen. General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.



Geld

i Lechiel und Schuldicheine

Anfragen bilte Borto beigulegen.

n 800 Mf. cbil. mehr beforgt rafch.

Compad Lutz

Eisenhandlung

Emmendingen (Dierstadt).

·o Hait! 00

littliche Negebte (feine Mochregepte)

9 Bfa., auch in Marken, bei 31.76

J. Hinse, Bocholt i. W.

Total-Ausverkauf. Um unsere noch grosse Auswahl in Herren- und Damenkleiderstoffen, sowió sämtliche Ausstattungsartikel, auch sämtliche Futterstoffe, Toppiche und engl. Tüllvorhänge möglichst schnell zu räumen, verkaufen wir von nun

Mathias Wolf Söhne, Freiburg i. Br., Sedanstr. 1.

Samstags bleibt das Geschäft geschlossen.

Arbeiter-Bildungsverein Emmendingen. Um Montag Abend, punft

Hauptversammlung Der Borftand.

n äußersten Preisen. Verfandt nach Answärts. Delikatessenhandl, F. J. Link Emmendingen.

Schlesische Gebirgs-Rein- und Halbleinen J. Gruber

Frienrichtling.

Gin ordentlicher Sunge, welcher ift hat, das Frifeurgeichaft rundlich zu erlernen, tann in die elme treten. Räheres bei Smil Scheer, Frisenr,

> Gewehr = Labrik (U. Kleszewski) ift auf ber gangen Erbe als wirklich billige 21eangequelle für folid gebante Jagbgewehre, Büchfen, Globert, Mevolver. Schienfinde,

Stoffdegen uim. bekannt. Preislisten fre Gigenes Pintent für vollständig durchsichtige Rotrovenhüllen. Soeben erhaltenes Jagdgewehr is 60 M. ift vorzüglich; frene mich,

blich in Ihnen die richtige Adresse Dr. Walfer, Glotterbad. Auf Mitte Dezember oder Anfange annar wird von einem herrn ein renndlich möbliertes, heizbares

Zimmer

n mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A B 3217 sind an die Geschäfts: elle da. Bl. gu richten.

In vermieten freundliche Wohnung mit einem bon Serrn Bacter Beil gemsten Hause. Anton Wieffe mmendingen.

278,000 baare Mark

² Mk. 5.—) zu gowinnon mit 1 Staats-Eisenbahuloos Ziehung 1. Dezbr. d. J. Gewinnliste nach jed. Zieh Umgeh. Aufträge beförd. M. Franzke, 3069 ARNHEIM in Holland EMMERICH a. Rhein). whe

itkupier, Wessing, Zinn, Zink u. Elei Jaujt W. A. Haad, Metall, warenfabrit, Mürnberg. Gin möbliertes

Bimmer und eine Schlafftelle fofort an vermieten. Karl-Friedrichftr. 29.

Markus, 4 Bazar 3196



ainen, Dracenon Aralien, Biene, Garne, Moveragne, Lorbeer und Atenba jum Bimmerichmund einriehlt gu ben billigften f. 23. Canter, Sandelogartnerei, fette Ganie, per Minnd 50 Big. Goite Guten, ber Sinnd 60 Big.

Mag Lion, Coabinten (Cipreng.)

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amkliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementopreis:

burch die Boft frei ins Saus Mt. 1.80 ber Bierteljahr, durch die Austräger frei ins Saus 60 Pfg. pro Monat Erscheint täglich mit Ansnahme Sonntags. Donnerstag: Hatgeber bes Landmanus Freitag: Breidgauer Conntagoblatt.

Insertionspreis: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.
1m Reklamenteil pro Zeile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Tausend 5 Mark.

Mr. 282

Emmendingen, Dienstag, 3. Dezember 1901. Auf den Tag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag.

35. Jahrgang.

Tagestalender.

3. Dezember. Rathol.: Franz Laber. Evang.: Franz Laber. 1709. Abraham a Santa Clara † in Wien. 1838. Großherzogin Luise von Baden geb. 1857. Bildhauer Ranch †. 1870. 3. und 4. Schlacht bei Orleans.

Politifche Tagesiiberficht.

hd Berlin, 2. Dez. Der Beihbifchof Freiherr Born von Bulad wird morgen vom Kaifer im Neuen Balais bei Botsdam find. Man befürthtet, daß die Angelegenheit eine Ministerkrife wieder die Depeschenzensur aus. vereidint merden.

Berlin, 30. Dez. Die sozialdemokratischen Belitionen über

tages hat heute nach mehrstündiger Sitzung die Beratung des erbung Butschnus und nennt als Grund derselben die Thatsache, Bolltarifs beendet. Für die Partei werden im Plenum das daß er ein Sohn Tuans, des wirklichen Urhebers der Unruhen Wort ergreifen: Spahn, Speck, Herold und Dr. Beim. Je ber letten Jahre fei. Putschnu sei durch ein Coift der Rang manche Monate hindurch bas Mittelland der Kankolonie heim= nach Bedarf und falls die General-Debatte sich fehr in die eines Herzogs verliehen worden und sogleich ihm befohlen, den suchten, seien jeht über die Bahulinie in ein Gebiet zurückge-Lange zieht, gedenken auch noch andere Redner ihre Spezial- Palast sofort zu verlaffen. Schang-teh-li, der frühere Bormund worfen, wo es ihnen leichter werde, sich den Engländenr zu Bunfche dem Plenum zu unterbreiten. Diese Beratungen im bes Raifers, ift zum Gefandten in London, Rom und Bruffel entziehen. Die Operationen der Briten feien durch die Bodenform Schoofe der Fraktion find nur informatorisch und völlig un- ernannt worden.

Er gab gestern Mittag dem hiesigen Brigade= und Regiments= chef dienstlich davon Kenntnis. Das Abschiedsgesuch wird eine

Angabe der Gründe nicht enthalten. hd Wien, 2. Dez. Die Extrapost verurteilt aufs schärffte Urteils in Preußisch=Polen in Lemberg Fenster zu demolieren den Rückzug der russischen Truppen, und vielleicht dadurch die Abberusung des deutschen Konsuls **Betersburg**, 2 Dez. Mitte der vorigen Woche hätten Die Burcherbeizusühren. Galizien brauche Deutschland notwendiger als Rußland und Deutschland offizielle Noten an die übrigen Mächte Verluste.

Lembern, 2. Dez. Der deutsche Konful ist wegen der hiefigen anti-bentschen Demonstration abaereift.

Paris, 2. Dez. In der heutigen Kammersitzung wird die fen Kritif unterzichen.

Paris, 2. Dez. Rach bem "Matin" richtete Bischof Favier von Befing aus an ein in New-York erscheinendes katholisches Blatt ein Schreiben, in dem er entschieden den Borwurf guruckweift, daß die Wiffionare irgendwelche Plünderungen begangen Worten nicht glarben will, so tann ich mich auf die Zeugenaussagen aller jener berufen, die Berlufte erlitten und Ent- leiten gegen die Armenier. ichädigungen erhalten haben."

Marfeille, 2. Dez. Der Marineminister hat einer Schiff-

Der Kamilienschmuck. Roman bon 21. 3. Mordtmann,

(Fortsekung.)

In bem Milet erwähnte Holmfeld noch, er hoffe, durch fein eifriges Bemühen Sanny zu dienen und Be zeihung fur den Ber- bes Berrn Mombray wurde her vorgezogen und wenn Fanny fich immer eine große Zuneigung bewiesen hatte. Die Dame bat fie, bruß zu erlaugen, den er ihr durch seine Unvesonnenheit zugefügt nicht vor sich selbst geschämt hatte, fie wurde die teuren Schrift- ihr ein gebildetes, junges Madchen, das des Französischen und habe. Abschied von ihr zu nehmen versage er sich, um ihr nicht züge an ihre Lippen gedrückt haben. aufs neue peinliche Gefühle zu erregen. Mit der nochmaligen Bitte, in versöhnlicher Stimmung seiner zu gedenken, schloß aus Liverpool daticeten Briefe — "längst schon würde ich an Gesellschafterin sich verheiratet habe. In Dublin sei eine ge-

Ihre Minter war unzugunglich, das hatte fie schon erfahren: taufendmal die Sande als ihr unwandelbar treu ergebener Ellen, die bisher von der gangen Cache nichts wußte, mußte, fe lange es irgend moalid war, in diefer Unkenntnis erhalten

Dampfer für die Absendung von Truppen an die Westtüste worden. Ufritas bereit zu halten. Man befürchtet nämlich Angriffe auf und wolle deshalb Truppenverstärkungen dorthin fenden.

jur Folge haben merde.

ben Bolltarif werden morgen dem Reichstage in mehreren Wagen- vom 1. Dezember: Es ift ein kaiferliches Edikt erlaffen worden, Tichili durchstreifen. Den eingeborenen Christen find für die während ladungen im Gesamtgewicht von 50 Zentnern zugehen. Das wonach der Thronerbe Putschnu, deffen schlechte Führung das des Aufstandes erlittenen Berluste Entschäugungen zu Teil ac= Bureau des Reichstags ift bereits auf diese Sendung durch ein größte Miffallen der Raiferin erregt zu haben scheint, enterbt worben. Schreiben des sozialdemokratischen Parteivorstandes aufmerksam ge- wird. Wie es heißt, gebe sich Junglu die größte Mühe, den macht worden. Hattelber nach Beking abzubringen. Ein Telegramm lid Berlin, 2. Dez. Die Zentrums-Fraktion des Reichs- des "Standard" aus Schanghai berichtet ebenfalls über die Ent-

hd Berlin, 2. Dez. Nach einer Meldung aus Insterburg welche die Regierung bewogen haben, die Ueberwachung der Gin- Die Schwierigkeiten, sie zu fangen, seien augenscheinlich. Es wird Generalleutnant von Alten, Kommandeur der 2. Division wanderung in den sudafrikanischen Safen anzuordnen, barin zu feien 13 getrennte Rommandos und obwohl die Englander alles schon im Laufe biefes Monats fein Abschiedsgesuch einreichen. finden fei, daß gablreiche Bersonen über die englischen Safen nach baran gesetzt hatten, sie nach Suben gu brangen, so habe nicht Südafrika zu den Buren stoßen konnten.

Drängen die Berhandlungen mit Rugland über einen Mandichurei- Raprebellen begleitet. Bertrag definitiv abgebrochen. Japan erhob gegen ben Paragraph die Lemberger Demonstrationen gegen Deutschland und bezeichnet Ginwendungen, welcher China verbot, in der Mandschurei Artislerie

gerichtet, worin fie diefe zu einem Meinungs-Austaufch über gedes Anarchismus einladen. Berl. Lot. : Ung.

debatte wird, wie verlautet, unter anderen auch Ribot das Wort bortigen Chriften nur burch bas Eintreffen des aus Wan belegierten fluß nach Norden gegangen, um zu Dewet zu ftoffen. ifilichen Konfuls, dessen Kaltblütigkeit fehr hervorgehoben wird, an verschiedenen ervonierten Buntten der armenischen Bilajets neue welche als Borlaufer bes Friedens gelten. Ronfulate errichten.

lauten wieder bennruhigend. Der Bandenführer Antranit hat fich englische Solbaten eintrafen, um auf einem englischen Kriegsschiffe, hatten. Er schlieft mit der Erklaung: "Wenn man meinen des armenischen Rlosters in Musz neuerdings bemachtigt. Ebenso das dort vor Anker liegt, sich behandeln zu laffen. Sobald sie geverübten Aurden in der Umgegend von Muss arge Gewaltthätig= heilt find, werben fie bann gu den Truppen gurudbefordert. In

Caracas, 1. Dez. Der Mörber des dentiden Raufmanns iprude gegen die Rentralität Portugal's ftehend lebhaft besprochen. Georg Soliiter, der bom benezolanischen Gericht freigesprochen mar,

daß er ihren Anschammgen Gerechtigkeit widersahren laffen wurde, gelaffen hatte. Endlich raffte fie fich aus ihrem finnenden Nachund dem fie weoen feiner chrlichen und ritterlichen Denkungsart benken auf, und fie griff nun nach diesem Briefe, der aus Dublin Bachtene Bertrauen schenlte, herr Richard Mowbray, war fern, und sie kam. Fast wollte sie ihren Augen nicht trauen, als sie hineinsah: würde ihn vielleicht niemals wieder zu schen bekommen.

Aber wie! Gie hatte ja einen Brief von ihm in ber Tafche! Wie fie das nur hatte fo lange vergeffen konnen! Der Brief Dame, welche Fanny bei den Banes kennen gelernt und ihr

Sie gesch. ben haben, wenn nicht mancherlei Rummer und Corge eignete Bewerberin, die von geduldiger und heiterer Gemutsart, Fanny warf fich auf ihr Copha und verluchte, ruhig und mich tagelang in Aufprich genommen batten. Wie gerne hatte außerdem aber eine vollendete "Lady" fein mulffe, nicht zu finden, leidenschastellos zu überle zen. Bleiben wollte sie auf keinen Fall, ich mich losgeriffen, um noch einmal Ihr liebes Antlitz zu sehen, und an ein Londoner Bermittlungs-Komptoir wolle man sich aber auf die Frage, die ihre Mutter schon immer wiederholt hatte, the ich von England 3 Boden scheide! Aber ich kann cs nicht, nicht gern wenden. Bielleicht könnte Miß Scudamore ihr dabei was fie denn unn ansangen sollte, mußte fie doch irgend eine Reuc, b'ingende Pflichten erh schen gebieteri ch meine sofortige behilflich sein, was die Schreiberin mit dem schmeichelhaften Bu-Antwort finden. Trot der vielen bitteren und demutigenden Anwesenheit in Frland, wohin ich noch heute abreise. Ich werde fat begründete, Miß Fanny besitze ja selbst alle verlangten Erfahrungen, die sie als Lehrerin schon gemacht hatte und in längere Zeit auf einem Gute Cadecott, das in der Diche von Eigenschaften in so hervorragendem Maße, daß sie solche bei einer verdoppeltem Umsange bei den stocksteisen und hochmutigen Eng- Armagh in der irischen Grafichaft Uster liegt und seit Jahr: Anderen mit unsehlbarer Sicherheit zu beurteilen im Stande landern voraussah, wollte fie wieder Stunden geben und im bunderten im Besithe der Grafen von Dranmore ift, zubringen. fein mußte. Deutschen, Französischen und in der Musik unterrichten. Nur Bon dort aus, mein Lebling (o, verzihen Sie, es floß mir so Kannys Entschluß war augenblicklich gefaßt. Sie ließ sofort war es gar nicht so leicht, eine Stelle zu sinden, sumal da es in die Feder, wie es mir aus dem Herzen austieg!) schreibe ich ein Telegramm au ihre ältere Freundin abgehen, daß eine mit ausführlich an Sie, und dann — dann werbe ich wohl auch den wünschenswerten geistigen und sittlichen Gigenschaften aus-Sie hatte wohl Freunde von Ginfluß, aber es war flar, daß dem schnlichsten Bunsche meines Herzens Al. Sdruck geben durf'n. gestattete junge Dame schon in allernächster Zeit bei ihr eintreffen fie sich an keine der vornehmen Befanntschaften, die sie gemacht Sie kennen ihn ja, und ich meine, in Ihren treuen Augen, die wurde. Dabei verspürte fie ein merkliches freudiges Herzklopfen, hatte, wenden konnte, ohne sich und die Ihrigen blogzustellen nicht lugen können, gelesen zu haben, daß Sie dem wilden Diet denn die Dame, die eine so ideale Gesellschafterin suchte, war und den flandalösesten Kommentaren Thur und Thor zu öffnen. Mowbran trot aller seiner Jugendsunden nicht bose find. Ich eine Miß Sophronia Surdlestone, die eine prächtig gelegene, Wenn sie nur jemand gehabt hatte, mit dem sie beraten könnte! liege in Gedanken vor Ihnen auf den Knieen und kusse Ihnen kleine Besitzung an der Grenze des Oranmoreschen Gules Cal-Richard Mowbray."

werden; übrigens hatte auch Fanny mit ihr keine vernünstige merei der Empfangerin, daß sie darüber das zweite Schreiben, art zu erzeugen, unter welcher die ganze Umgebung ber sonst Beratung pflegen konnen. Der Ginzige, von dem fie glaubte, das fie vor fich auf ben Tisch gelegt hatte, beinah uneröffnet herzensguten Dame zu leiden hatte.

fahrtsgefellschaft den Auftrag erteilt, für übermorgen einen ift auf Ersuchen der deutschen Gesandtschaft von neuem verhaftet

Colon, 30. Nov. Bom columbifchen Kriegsfchiff "General Die frangofische Besatzung zwischen dem Sudan und dem Senegal Pinzon" sind über 700 Solbaten gelandet worden. Bier wird ans genommen, daß die Uebergabe Colons ber Sache ber Aufftanbifden Madrid, 2. Dez. Mehrere der ministeriellen Bartei ans im Diftrifte Banama nahezu den Todesstoß verset hat, obgleich gehorige Abgeordnete werden heute in der Rammer ein Tadels- man nicht zweifelt, daß im Gebirge ber Guerillafrieg wieder aufgevotum gegen den Finanzminifter wegen des Erlaffes einbringen, nommen wird. Die Züge der Isthmusbahn befördern noch bewaffwonach die Zölle für gewiffe Einsuhrartikel in Gold zu zahlen nete amerikanische Truppen. Die columbische Regierung übt bereits

hd Befing, 3. Dez. Die Ordnung ist wieder hergestellt. London, 2. Dez. Der "Standard" meldet aus Tientfin Trogdem werden noch mehrere Banden fignalifiert, welche die Broving

Vom Kriegsschauplat in Südafrika.

Pratoria, 2. Dez. Der "Times" wird von hier gemeldet, das Hauptinteresse der militärischen Lage in der Kopkolonie fonzentriere fich jett auf ben Westen. Die Buren, die dort so des Landes, Waffermangel und Entfernung von der Gifenbahn hd London, 2. Dez. "Daily Mail" erklärt, daß die Urfachen, behindert. Jett feien die Buren nach Norden durchgebrochen. verhindert werden konnen, daß fie beim Erscheinen der Englander London, 2. Dez. Die Times erfährt, China habe auf Japans entkamen. Die Buren find 1500 Mann ftart und von vielen

Bratoria, 30. Nov. In ber Nacht bersuchten die Buren westlich von Middelburg durchzubrechen. Die Engländer waren es als eine große Dummheit, wegen eines vermeintlich ungerechten zu benuten, sowie gegen die Unbestimmtheit des Paragraphen über vorher gewarnt. Gine kleine Burenabteilung machte einen Schein= angriff, um die Aufmerksamkeit von der Haupttruppe abzulenken. Die Buren wurden gurudgeschlagen und hatten aufcheinend fonvere

Durban, 1. Dez. Geit Wochen entkommen tenppembeise meinfame Magnahmen zur Unterbruckung oder Gindammung gablreiche gefangene Buren aus den Ronzentrationslagern, weil die fekteren aus Mangel an Militär fallecht bewacht werben. Die Ent= Ronftantinopel, 2. Dez. Zuberläffige aus Ruscht einge- flohenen ftofen zu den tampfenden Burentommandos. Gleichzeitig Beratung des Budgets für 1902 beginnen. In der General- troffene Berichte stellen fast, daß ein allgemeines Massacre unter den sind ftarte Rebellenscharen aus der Kaptolonie über den Oranje-

hd London, 2. Dez. Wie gerüchtweise verlautet, finden bermieden wurde. Sowohl Rufland als auch England wirden balb zwischen Kitchener und Botha Waffenstillftands-Berhandlungen ftatt,

hd Liffabon, 2. Dez. Aus Courenzo Marques lief foeben die Ronftantinopel, 2. Dez. Die Meldungen aus Armenien telegraphische Rachricht ein, daß febr viele kranke und verwundete maßgebenden hiefigen Kreisen wird diese Thatsache als im Wider= hd Berlin, 2. Dez. Mus Bruffel wird über Condon gemeldet:

fie las ihn zweimal durch und konnte nun nicht länger zweifeln.

Die Schreiberin des Briefes mar eine altere, wohlhabende Deutschen machtig und mufikalisch fein muffe, für eine allein= "Liebe Miß Scudamore —" so schrieb Mowbray in diesem stehende und hyrochondrische Frau zu empfehlen, deren letzte

decott bei Armagh in Ulfter bewohnte. Grenzsteitigkeiten und fortwährende Prozesse mit Lord Dranmore haben nicht am Diefer Brief verantafte eine fo lange und glückselige Tran- wenigsten dazu beigetragen, die verbitterte und launische GemutsEs heißt, die Königin Wilhelming, unterftut von Franfreich und reiht fich etwa um 111/2 Uhr Die Enthullungsfeier auf bem und trifft ba vor allen andern unfere Landesfinder in Umerika ber Rufland, sei bereit, ihre Berinittelung anzubieten, falls Aussichten Denkmalsplatze. Um 2 Uhr findet im Saalbau ein Festessen statt. Borwurf: Leute, die vor kurzem noch ihren guten beutschen Namen auf Annahme ber Bermittelung feitens der englischen Regierung

Deuticher Reichstag.

Berlin, 2. Dez. Der Bundesratstifch ift bicht befett. Muf Zagesorbnung fteht bie erfte Lefung ber Bolltarifvorlage. Reichstangler Graf Billow nimmt bas Wort. Der Entwurf,

hervorgegangen aus ben Bedürfniffen bes beutschen Wirtschaftslebens. will unter Berndfichtigung aller berechtigten Interessen vor Allem bem Bunfche ber Landwirtschaft nach Schuts Rechnung tragen, aber auch ben Interessen unserer Industrie. Der Entwurf bedeute keine Abwendung von unferer bisherigen Handelsvertrags verftanblich unter Wahrung unferes Rechts, nach eigenem Ermeffen barüber zu befinden. Deutschland ift weber ein Industrie- noch ein Agrarftaat, sondern beides. Wir muffen einen gerechten Ausgleich fuchen. Wir muffen beftrebt fein, in Berhandlungen mit bem Muslande Wesamtwohls, ber nationale Gebante, moge überall hervorleuchten.

Schapfefretar Thielmann führt aus, bie Borlage berücksichtige Grund dieses neuen Taxifs Handels-Verträge zu Stande kommen mit der Aktiengesellschaft Badenia genehmigt. Nächste Sixung Morgen begeistert eingestimmt wurde. Nun trat eine Abteilung der hiesigen Bauptinteresse konzentriere sich auf die landwirtschaftlichen Zölle. Was worben. Die verbundeten Megierungen seinen überzeugt, baß auch auf politische Gemeinde. Es wird sobann ber Dructvertrag bes Archivariats Anwesenden zu einem Hoch auf Wrohherzog Friedrich auf, in welches geschehen fonne, wurden die verbundeten Regierungen thun für die

Mbg. Graf Schwerin-Löwit (fonf.) tabelt bas Berhalten eines Teils ber beutschen Presse gegen diese Borlage und polemisiert bann in scharfer Weise gegen die Sozialbemokratie, die unfere Gesellschafts= ordnung umzufturgen fich bemube. Redner will nachweisen, daß unfere Redner wünfcht Rommiffionsberatungen, in welcher feine Freunde Untrage auf weitere Erhöhung ber Getreibegolle ftellen und von beren Schicffal werbe bie Entfcheibung feiner Freunde über die gange Borlage abhangig fein. Much feine Bartei wolle Sand Bvertrage, aber nicht um feden Breis und nicht auf Koften einzelner Erwerbszweige. Die Landwirtschaft setze ihre Hoffnungen nicht auf die Bölle allein, aber alle ihre Anstrengungen mußten erfolglos bleiben, wenn ihr diefer

Schuts verfaat werbe. Abg. Molfenbuhr (Sog.) fagt, der Borredner habe bie land wirtschaftliche Rotlage mit gurudgeführt auf die gestiegenen ländlichen Arbeitstöhne. Die Bohe ober Tiefe ber Landarbeiter-Löhne erwähnte er aber nicht. Die Urfache, baf bie Bauern vielfach in Not und verschulbet seien, sei hauptsächlich die, daß die Bauern fich nicht rechtzeitig und energifch genug gegen ben Großgrundbefit zur Wehr gefett hatten. Redner weist dann die agrarische Behauptung gurud, daß nicht ber Boll, fondern die Amischenhandler das Brot verteuerten. Die Regierung werde, wenn das auch bewilligt werde, immer wieder mit neuen Forbie Bölle bezahlen muffe, nicht gefrage worden. Redner geht alsbann lediglich als ein neues Pressionsmittel der Briganten angesehen. geprobt", daß das Geld für Annoncen niemals weggeworsen ift. auf die Arbeiter-Berhaltniffe in Amerita ein und fchließt: Wenn Sie wegen der Wirtschafts-Bolitif Renwahlen ausschreiben wollten, fo burften Sie überzeugt fein, daß ein Reichstag gufammenkommen murbe, bem Sie gar nicht magen murben, eine folche Borlage anzubieten.

Mus Baden.

Morgen 1 Uhr Fortsetzung der Debatte.

Rehl, 2. Dez. Der "Neuen Bad. Landeszig." jufolge ift Die hiefige Getreidefirma Michael Raufmann mit 500 000 Mt. fallit geworden. Un Aftiven follen 15 000 Mf. vorhanden fein.

N Schwetzingen, 2. Dez. Um Samstag Abend wurde Ratschreiber Dieng von Ebingen verhaftet, der im Berbachte überein. der Unterschlagung von Mündel- und Sypothekengeldern fteht. Er murde ins hief. Amtsgefängnis eingeliefert.

Wilhelm I. Denkmals statt. Die Feier beginnt um 10 Uhr vormittags mit einem Festakt im Saalbau. An diesen Festakt

Marquerite ?"

"Giebt es wieder Krieg?" "D nein - Gott fei Dant! Der Raifer ift gufrieden, bag wir den Italienern Benedig verschafft haben, und die Berren Preußen werden sich wohl huten, mit uns anzubinden. Es ware doch nicht angenehm, Mac Mahon und Bourbafi in Berlin

"Und gar ben furchtbaren Pierre Aluard Dazu! es ihnen schon zeigen, daß die Franzosen doch andere Kerle sind in einiger Zeit in unserm "Breisgauer Sonntagsblatt" behandeln Gesellschaft um den Pachtpreis von 2200 Mt. zugeschlagen. Für als die Oesterreicher! Aber — ehrlich gestanden — ich geize werden, wozu wir auch entsprechende Ilustrationen bringen.) Reicher nicht nach triegerischen Lorbeern, und es ist mir schon lieber, ich Beifall lohnte hern Beinton für seinen Bortrag und auch herr Ber-

"Sie haben boch von bem jungen banifchen Biolinvirtuofen

gehort, über ben bie Barifer fo narrifch finb?"

ift bie von Mattre Reannot."

noch mehr ?"

N Wiesloch, 2. Dez. Infolge falfcher Weichenstellung getragen, verenalisieren benfelben beim Betreten bes Freistaates gang N Wiesloch, 2. Dez. Infolge falscher Weichenstellung gertagen, vernatifeten verneten venteren chadigt murden und entgleisten. Auch mehrere Wagen bes Guter- Berwalter Adermann schilberte fodann bie erhebende Reier der

Babifcher Landtag.

des Unfalles hente morgen aus.

II. Ranmer. N Rarfornhe, 2. Dez. Präsident Gönner eröffnet 1/45 Uhr Sonntagsblattes gewidnet sein. D. R.) Mit Ausnahme der Erb Die Situng. Geitens ber Abgg. Mufer, hoffmann, Dreesbad und pringeffin Unhalt und ber Kronpringeffin von Schweben fei bas aanse Jedenfalls werden wir an unserer Politik festhalten, selbste Frühauf ist folgende Interpollation eingegangen: Wir erfuchen die großherzogliche Haus bei der Feier versammelt gewesen. In dankens Regierung um Aufschluß über die von den badifchen Bundesbevoll- werter Weise erläuterte Redner den Stammbaum unfres großherzog nächtigten im Bundegrat bem neuen Bolltarif gegenüber eingenommene lichen Saufes an der Sand im Saale verteilter Blatter und vertni Stellung. Eingegangen find ferner mehrere Betitionen von Cifen- bamit Die Entwicklung unfres jetigen Großherzogtums bezüglich feiner bahnbeamten um Berbefferung ihrer Lage. Eingegangen find ferner Ausbehnung und Cinwohnergahl. Berr Berwalter Adermann burfte unter annehmbaren Bedingungen zu Handelsverträgen zu gelangen. Geseigentwürfe um Ginführung bes Proportionalwahlrechts, ev. des mit diesen Ausführungen manchem von den Amwesenden eine Lude in Bergessen Sie im Kampf der einzelnen Interessen nicht, sich durch direkten Wahlrechtst. Weitere Interpellationen der soz. Fraktion über seinem Wissen ausgestellt haben; es ist selten Jemand ermöglicht, biese Batriotismus und nationales Empfinden leiten zu kassen, damit wir den Zollkarif und über die Stellung der Regierung zur zunehmenden Berhältnisse in derartiger Berbindung kennen zu lernen. Im Anschunft, ob es wahr sei, daß die an eine kurze Bemerkung über die event. Thronfolge in Baden forderte aflie Erwerbszweige, Bertreter aller Berufsstände seien bazu gehört entwurf vor betreffend bie Umbildung der Kolonic Königsfeld in eine licher und geistiger Frische an der Spige der Negierung zu sehen, die

Vermischte Nachrichten.

det, find ju dem Konfurse des früheren Direftors der Aftienin Sohe von 127 Millionen angemeldet worden.

schaftlichen Ausschusses leiber nicht in allen Bunkten gefolgt find. trage am 1. April ablaufen, um ihre Adressen zwecks einer Be- strafung aller jener Burschchen, welche sofort zum Meffer greifen, prechung. Sie will auch diese letzten Stuten der Milchhandler durfte sicherlich am Blage fein.

> fürzlich ein Hamburger Schöffengericht an. Gin Angestellter der Insertion. Der Geschäftsmann weiß, daß die Ausgabe für eine Gerichtsschreiberei hatte einen Strafbesehl von 3 Mart erhalten, zweckmäßige Insertion sich stets bezahlt macht; Die Erfahrung weil er mit unbeleuchteter Laterne auf bem Rade gesahren war. hat nun gelehrt, daß in der Hauptgeschäftszeit des Jahres, in Auf den Einspruch hin erhöhte das Schöffengericht die Strafe den Wochen vor Beihnachten, die Annoncen doppelt wirksam auf 6 Mark, "weil der Angeklagte grundlos Ginspruch eingelegt sind, eine Thatsache, die schon dadurch bewiesen wird, daß die habe, und er als Beamter des Gerichts wisse, wie überbürdet Geschäftsleute, die in einem Jahre eine flotte Weihnachts-Insertion Die Gerichte seien." Die Strafkammer ermäßigte natürlich die entfalteten, diese Propaganda in jedem Jahre wiederholen. Die Strafe wieder auf 3 Mark. Die Geschäftsüberlaftung der Ge- Zeiten, in denen man ein Vorurteil gegen bas Wortchen "Rerichte als Straferhöhungsgrund auzunehmen, hat den Reiz der flame" hatte, find langft vorüber; heute haben die vornehmften

> Missionarin Stone gestorben sei, gilt hier als unwahrscheinlich. Dies nur den Zeitungsherausgebern zu Liebe thun, kann man Die den türkischen Behörden zugegangene Todesnachricht wird doch wohl nicht annehmen; fie wiffen eben und haben es "aus-

Ans bem Breisgan und Umgebung.

thre nie ermudende Fürsorge für diejenigen, die der Gilfe be- gramm jur Abwicklung bringen. Freunde fideler Stunden feien durfen, im ganzen Lande als Gegen empfunden wird. Daß dem auf diese Gelegenheit aufmerksam gemacht. teuren Landesherrn die forgende Gemahlin in Thattraft und | * Emmendingen. 3. Dez. Geftern Bormittag wurden

N Heibelberg, 2. Dez. In Anwesenheit J. Kgl. Hoh. sowen wiederzusinden und die Erinnerung an jene große Zeit, wegen angeregt, die ohne Zweisel die Beweise sir die Notwendigkeit sowen der Großherzogs und der Großherzogin sindet am Donnerstag, wo unser deutsche Baterland geeint wurde, nicht ganz verschwinden einer weiteren Ausdehnung der Invalidenwersicherung bringen wird.

den 5. Dezember die seierliche Enthüllung des hies. Kaiser zu lassen, die ohne Zweisel die Beweise sir die Notwendigkeit wegen angeregt, die ohne Zweisel die Notwendigkeit di 10. Kapitel.

"Haben Sie schon die große Neuigkeit gehört, Fräulein arguerite?"

"Gieht es mieden Oriea?"

Die wir jern von der gogen Poulit panven, magr immer alles vertrelen gesten generation (2), Pforzheim (1), Mannheim (3), Weinstein (2), Sinsheim (2), Ginsheim (2), Ginsheim (2), Ginsheim (2), Ginsheim (3), Weinstein (3), Weinstei rauscht war, wurde die "Bacht am Rhein" intoniert, welche stehend I Gemeinde verseucht. aesungen wurde. Herr Postassischen Beinköt bestieg nunmehr das A Denzlingen, 2. Dez. Der Landstraßenwärter Karl Podium und sprach in reichlich Istundigem Vortrag über einen der Martin hier hat von der Kaiserl. Oberpostdirektion in Konstanz hervorragenden Fürsten unsres babischen Herrschauses: Markgraf für seine der Reichspostverwaltung bei der Ermittelung der Ursubmig Wilhelm von Baden, genannt Türkenbändiger. Referent heber einer Beschädigung der Telegraphenlinie Denzlingen-Wasser schonig wungern von Baven, genannt Lurrenvanviger. Beitein heber einer Belchavigung der Leiegraphentin schiede auch die Zerstörung der benachbarten Hochburg fällt und zeicht nete dann in fesselcher Weise das Leben des Markgrafen Ludwig. "Sie meinen Monsieur Holmseld? Freilich! D, wie ich die ber Weltgeschichte zuruck, so sei es stets ber Fall gewesen, wenn Englander aus den Nachbargemeinden sind herzlichst eingeladen. Eintritt Bariser beneide, daß sie das alles horen konnen! Bu uns kommt und Deutsche gemeinsam gekampft, daß erstere den Rahm abgeschöpft sur Nichtmitglieder nur 20 Psg. und veursche gemeinsam getampft, das erstere den Ragn avgeschopft such bie Deutschen hatten das Nachsehen gehabt. Redner illustrierte bies burch einige Beispiele. Und so ist es immer und bei jeder Gelegen- meinde wurden amtlich verpflichtet die Herren Schneider meister niemals jemand herunter, und die einzige Bioline, die ich hore, und die Deutschen hatten das Rachsehen gehabt. Rebner illustrierte heit; sobald man im politischen und wirtschaftlichen Bertehr mit ben Rarl Fehrenbach, Steinhauermeister Bernhard Rombach und das ist meine Neuigkeit — kommt er nach Bayonne und biesem hervor. Mit Recht tabelte Redner den Mangel an Nationals wird im Kasino spielen."

mas find ftark beschädigt. Der erfte Personenzug fiel infolge Einweihung bes Pring Wilhelm-Denkinals in Karlsruhe, welcher er als Vertreter bes Gauverband Sochberg beigewohnt und erwähnte babei daß die Bewohner der Hochburgischen Lande die altesten Beziehumgen gu unferm Fürftenhaufe haben. (Dem Bring-Bilhelm-Dentmal und ber Berfon bes Bringen Wilhelm wird bie nachfte Dr. unferes

Regierung geneigt sei, den badischen Teil der Main-Nedarbahn an Redner unter Ausdruck des Dankes für die segensreiche Regierung Preußen abzutreten. Minister Schenkel legt sodann einen Gesetz- des Großherzogs und mit dem Bunsch, ihn noch recht lang in körper-

* Emmendingen, 3. Dez. Der Schreibgehilfe Friedrich; = Raffel, 30. Nov. Wie die "Allgemeine Zeitung" mel- Muller in Bretten murde jum Bezirksgeometer hier versett. + Emmendingen, 3. Dez. Unfere geftrige Rachricht von gesellschaft für Trebertrocknung, Schmidt, im Ganzen Forderungen dem Mefferstechen in der Karl-Friedrichstraße bedarf insofern der Richtigstellung, als der Thater ber Schlofferlehrling Lang mar. = 3m Berliner Milchkriege ift am Siege ber Land- Wie uns ferner mitgeteilt wird, ift ber Metgerbursche ziemlich Decken konnte, selbst wenn sich die Bewölferung verdoppeln sollte und wirte nicht mehr zu zweiseln. Ihre Zentrale ersucht jest alle gefährlich an dem Handgelenk verletzt, so daß er wahrscheinlich ftellt fest, daß die verbündeten Regierungen den Wünschen des wirt- Milchlieferanten, die nach Berlin Milch liefern und deren Ber- einen steisen Arm davontragen dürfte. Eine exemplarische Be-

> * Emmendingen, 3. Dez. Die bevorftehende Beihnachts-= Einen eigenartigen Straffcharfungegrund wandte Gefchäftszeit veranlaßt die Labeninhaber wiederum zu größerer und angesehensten Firmen nachweislich ben größten Unnoncen-= Cofia, 29. Nov. Die Nachricht, daß die amerikanische Ctat. Dag Diejenigen Geschäftsleute, die da fleißig inserieren, Speziell barf man dies von den Weihnachts-Unnoncen behaupten.

* Emmendingen, 3. Dez. Damit den Leuten bei der * Emmendingen, 3. Dez. Großherzogin Luise von Baden jetzigen schlechten Witterung auch der humor nicht ausgehe, wird vollendet am heutigen Tage ihr 63. Lebensjahr. Nicht nur die heute Dienstag Abend 8 Uhr anfangend das hier schon aufs Glückwünsche der erlauchten Berwandten, sondern ein ganzes Bolt beste bekannte Komiker-Ensemble Ernst Berghaus aus Elberfelb nimmt mit Empfindungen von Treue und Dankbarkeit an diefem in ber Brauerei Karcher gaftieren. Die Gefellschaft besteht aus Geburtsfeste innigsten Anteil. Die geliebte Fürstin weiß, daß 3 Damen und 3 Herren und wird ein vollständig neues Pro-

Beteiligt sind die Rheinische Hoppothekenbank in Mannheim, Mann-heimer Spediteure und mehrere Getreidefirmen.

Nachten Danie und dasselbe num gestern, die jorgenoe Gemahun in Angitrast und hier zwei Männer verhaftet, welche vor eine 3 Wochen in Frische noch lange zur Seite stehe, dem badischen Lande die gütige hier zwei Männer verhaftet, welche vor eine 3 Wochen in Frische noch lange erhalten bleiben möge, in diesem Wunsche St. Georgen ein Fahrrad gestohlen und dasselbe num gestern, stimmte heute Arm und Reich, Groß und Gering von Herzen nachdem fie es feither in Zähringen stehen gehabt, bei herrn Frijeur Fuchs hier jum Raufe anboten. Giner der Diebe ift * Emmendingen, 3. Dez. Ginen fconen Berlauf nahm bie am von Schliengen, der andere von Kollnau b. Waldfirch geburtig. vorigen Sonntag Abend im fleinen Gartenfaal der Brauerei Baut zur | - Der Zentralvorstand des Deutschen Werkmeister-** Ronftanz, 2. Dez. In Hartheim (A. Meglirch) verstarb Erinnerung an die Kämpfe bei Autun und Chateauneuf vom hiefigen Berbandes (Sin Duffeldorf) ist foeben bei bem Bunbegrat bes der Schmiedmeister Schre ijet infolge Blutvergiftung. Bei der Rriegerverein abgehaltene famerabschaftliche Bereinigung, wozu sich Deutschen Reiches dahin vorstellig geworben, eine weitere Musdehnung Arbeit fuhr ihm nämlich ein Eisensplitter an die Lippen, der die auch eine Anzahl bem Berein nicht angehöriger Herren eingefunden ber Invalidenversicherung ins Auge zu fassen und die Zwangsversicherhatte. Auch Gerr Geh. Regierungsrat Salzer beehrte die Berfamm- ung mit entsprechend höherer Rente auch auf bessenhlte Gesell-N Konftanz, 2. Dez. Der Ortsgesundheitsrat beschloß lung mit seiner Anwesenheit. Herwalter Ackermann, Prasident schaftlassen der Diese wirtschaftliche Lage biefer einstimmig angesichts Besichtigung konstatierter gesundheitswidriger bes Gawerband Hochberg und Borstand des Kriegervereins Emmen besser bezahlten Angestellten und deren Bersorgung aus eigener Kraft einstimmig angesichts Besichtigung konstatierter gesundheitswidriger Bes Gauvervand Hongen und Borpande, in welcher er außBustände, der Regierung den schleunigen Neubau des Gymnasiums
zu empfehlen.

N. Weidelberg 2 Doz In Armssonheit & Gol Hon

Wilhelm II. bemerkte Reducr in feinen Ausführungen u. a., daß wir, Amtsbezirk Kehl 3 Gemeinden, Offenburg (4), Baden (3), Buhl (1), Wilhelm 11. vemertre Nebner in jeinen Laufungtungen auch immer alles beoreifen Raftatt (7), Durlach (2), Pforzheim (1), Mannheim (3), Weinsbie wir fern von der hohen Politik ständen, nicht immer alles beoreifen Raftatt (7), Durlach (2), Pforzheim (1), Mannheim (3), Weinsbie wir fern von der hohen Politik ständen, nicht immer alles beoreifen Raftatt (7), Durlach (2), Pforzheim (1), Mannheim (3),

Borftetten, 2. Dez. Bei ber heuie flattgefundenen Berpachtung der hiefigen Jago wurde Diefelbe der Freiburger Moosmald:

werbe nicht eingezogen und kann in meinem lieben Oflabat walter Adermann nahm Gelegenheit, ihm seinen Dank namens bes tracht veranskaltet auch dieses Jahr eine Christbaumfeier, ver-Borstandes auszudrücken. Regte schon ber 1. Teil des Abends zu bunden mit Gabenverlosung. Die Lose werden von Mitgliedern wiesen."

Worstandes auszuornaen. Negte stiff minder der Fall, als nun des Bereins eingekauft, Nichtmitglieder des Bereins dürsen auch des Bereins eingekauft, Nichtmitglieder des Bereins dürsen auch des Bereins eingekauft, Nichtmitglieder des Bereins dürsen Die Herr Berwalter Ackermann zu sprechen begann. Nach kurzen Bemerks mitlosen, haben aber sur das Los Mt. 1.50 zu zahlen. Die vielle ?" Der Berwatter Ausermann zu sprechen vegann. Rach turzen Bemert- mitlosen, haben aber für das Los Mt. 1.50 zu zahlen. Die ungen über Chamberlains Berdächtigungen hielt co Redner nach dem Feier findet Sonntag, 22. Dezember, abends 7 Uhr in der Entrüftungssturm in ganz Deutschland nicht für notwendig, noch in den Restauration II. Stock statt; Sänger und Sangessreunde, auch Protest einzustimmen; es sei schon genug entrüstet worden. Blicke man in

< Renzingen, 2. Dez. In dankenswerter Weise bietet Die Direttion bes landw. Bezirksvereins deffen Mitgliedern Gedie Im Kasino spielen."

"Wahrhasing? O, da muß ich hin!"

"Raturlich wir alle! Ich sahre Sie hin. Aber wissen Sie hine Men Gie stolz darauf. Anders bei uns Deutschen Benn ein Franzose, ein Engländer usw. Die Direttion des landw. Bezirksvereins dessen Gestingen, 2. Dez. In dankenswerter Weise Die Officen Mitgliedern Gesting wird der Mitgliedern Gesting wird der Land lebe, so behalte er seine Nationalität in einem andern Land lebe, so behalte er seine Nationalität legenheit, durch Borträge jeglicher Art Kenntnisse zu erwerben und einschlägige, sür die Jetztzeit einschneidende Fragen zu beschen Gie doch, ich weiß nichts!"

Neden Sie doch, ich weiß nichts!"

(Fortsehung solgt:)

werden, wird jeweils mit der Abhaltung der Bersammlungen felben Gewerbe von einem anderen Arbeitgeber ohne Zustimmung des werden, wird jeweils mit der Abhattung vor in Weisweil, wo- gehrherrn nicht beschäftigt werden. 3. Ist von dem Lehrherrn das Niederschlägen. abgewechselt. Die letzte Versammlung war in Weisweil, wo- Lehrwerhältnis ausgelöst worden, weil der Lehrling die Lehre unbesugt Orna und Ver rüber wir eingehend berichteten. Um nächsten Conntag, 8. Dez., nadmittags 1/23 Uhr ist nun eine folche im Gafthaus zum "Rebstod" in Bagenstadt, wobei herr Großh. Landwirtichafts-Infpettor Bach in Emmendingen einen Bortrag über Dbitbau, refp. über Anpflanzung und Pflege ber Dbftbaume" halten wird.

Dagenstadt, 2. Dez. Geftern fand hier im Gafthaus Rebstock eine zahlreich besuchte Berfammlung des Bauernvereins für den Begirk Rengingen statt, wobei der Brafident des bad. Bauernvereins, Berr Morgenthaler, einen fehr lehr reichen Bortrag hielt über ben Ginfluß und bie Notwendigkeit ber Schutzölle auf die landwirtschaftlichen Produtte. Der Bortrag wurde von allen Unwesenden mit aroftem Beifall aufaenommen und die Betition an den Reichstag, um Erhöhung der Rolle auf die landw. Erzeugnisse, gerne unterzeichnet. Der Berr Porsikende des Bezirksvereins hob die Vorteile hervor, welche ber Bauernverein feinen Mitgliedern gewährt, betonte besonders. daß der Bauernverein feine Politik treibe, fondern nur für das Bohl des Bauernstandes bemüht fei und ermunterte zum Gintritt in den Berein. Bam Schluß wurden die Vorstandsmahlen bes hief. Bauernvereins vorgenommen, wobei der seitherige Bor- | der großen Bedeutung, welche der Rebbau für unser Thal besitt, ftand, Berr Biehler, wiedergewählt wurde.

Schmieheim, 1. Dez. Beute erklärten die feitherigen Mitglieder des Gemeindeviehversicherungsoereins ihre Bereitwilligfeit zum Beitritt in die ftaatliche Biehversicherung. Bon 116 Biehbesikern stimmten 57 ab. und zwar 56 mit ja und 1 mit nein. — Bei dieser Gelegenheit gewann der "Landwirtschaftliche Jahre keine sonderlich große, aber die Art der Robkultur läßt Berein" eine Angahl neuer Mitalieber.

A Rippenheimweiler, 2. Dez. Gestern Radmittag 1/23 Uhr fand hier im "Gafthaus zur Linde" eine Generalversammlung meiften Källen nicht unerheblich gesteigert werben. Dies fei bes Bezirtsjängerbundes Ettenheim flatt. Es hatten die nächsten möglich: wenn man die Reben nicht zu alt werden laffe, sondern augehörigen Bereine ihre Bertreter gesendet. 4 Bereine glänzten rechtzeitig verjunge ober neu anlege, durch Ruhenlaffen des leider durch Abwesenheit. Es wurde unter anderem beschlossen, den Landes, durch gute Bodenbearbeitung und Düngung insbesondere nachsten Sangertag am 1. Juni in Orschweier abzuhalten. Bon bes Untergrundes bei Neuanlagen. Die Reben follten weiter einem Preiswettfingen an diefem Tage wurde abgesehen. Dagegen gepflanzt werden, damit Luft und Licht überallhin fame; 1 Meter fommen gwei Besamtdore gum Bortrag.

findet am 5. Dezember 1. 3., vormittags 1/4 9 Uhr in hiefiger einzelnen Stockes ab. Beffer fei Berwendung von guten Burgel-Stadt die Bormuflerung der Pferde und Fahrzeuge statt. Die reben statt Blindhölzer bei Neuanlagen. Ausreichende Dungung Pferde- und Fahrzeugbesiger muffen ihre Pferde bis längstens 71/2 im Laufe der Jahre. Bei unferen kalkarmen Boden fei alle 6 Uhr in der Bahnhoistraße (Billa Losd) und die Fahrzeuge in der Jahre eine Kalkoungung sehr angebracht; ca. 40-50 Btr. pro Hauptstraße von der Reichspost an in der gleichen Zeit ausstellen. Morgen. Im Nebrigen solle man mit Stallmist und fünstlichen Miedinal, welches ein zusammenhängendes Fischereigebiet bildet, auf Die Unterlassung der Borführung wird nach dem Gesetz strengstens Dungern abwechseln. Bon bem letzteren wurden empsohlen pro

im Adler in Oberbergen die Generalversammlung der Kaifer- Gaben ausgestreut werden, die beiden ersten feien etwa im Noftühler Sängerrunde statt. Dazu hatten fämtliche 9 Berbands- vember-Dezember in tiefe Stusen zu streuen. Eine der wichtigsten Ausschlag erreicht wird. Die näheren Bedingungen können bier eingeseher vereine ihre Borftande und Dirigenten entfandt. Der Berbands- Arbeiten in der Rebfultur fei die Befampsung der Krankheiten. werden. präfident, Berr Weinhandler Frit Buhler-Ihringen eröffnete Bei dem Hefcherig sowohl als auch bei der Blattfallfrankheit Die Berfammlung mit der üblichen Begrußung, worauf mit Er- fomme es vor allem darauf an, daß diese beiden Krankheiten, flattung des Rechenschaftsberichts in die Tagesordnung einge- die erstere mit Schweselpulver, die lettere mit Kupferkaltbrühe treten wurde. Die weiteren Bunkte derfelben fanden wie folgt fruhzeitig bekampft werden, d. h. schon vor der Blute. Man foll Die Bedingungen werden vor der Berfteigerung bekannt gegeben, der An ihre Erledigung: Bur Aufnahme in den Berband hatte fich niemals warten bis die Krantheit fich schon zeigt, denn dann ift fang beginnt mit dem Biehstand. Der Berein "Gilberbrunnen-Bablingen" angemeldet; die Aufnahme ein burchschlagender Erfolg meist nicht mehr zu erwarten, sondesselben erfolgte einstimmig. Als Berbandspräfident wurde dern unter allen Umständen vorbengend frühzeitig vorgehen. Nur dekselben ersolgte einstimmig. Als Berbandspräsident wurde dern unter allen Umständen vorbeugend frühzeitig vorgehen. Nur simonswald mit Zusammentunft beim dentschen Sos daselbst gegen bare der bisherige wiedergewählt. Nachdem Herr Hauptlehrer Vill= gesunde Reben liesern gesunde Trauben und einen guten haltbaren Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigert: 25 St. Fichtenstämme Rothweil eine Wiederwahl zum Berbandsdirigenten entschieden Bein. Im Herbst fei Aus- und Borlese notig, um reinere berfch. Große. abgelehnt hatte, siel die Wahl auf Beren Sauptlehrer Ludwig : Beine zu erzielen. Ueber die Gahrung und den Gahrungsver-Roniafchaffhausen. Der nächste Cangertag foll in Oberbergen auf wurden fehr intereffante Mitteilungen gemacht, desgleichen abachalten werden, wozu nun aber, einem langft ausgesprochenen über das Ablassen der Beine, das unter allen Umftanden nötig Wunsch zufolge, nur die Berbandsvereine eingeladen werder und mit eines der wichtiaften Mittel fei. Die Weine vor Krant-Der Dank der Berfammlung ausgesprochen worden, schloß ersterer Dungung der Reben, Schwefeln und Sprigen, Haltbarmachen bengeschäftlichen Teil, indem er den Mitgliedern aufs Neue die Pflege Der Rebpfahle u. a. m. Mit dem herzlichsten Dank an den Bor- und jene im Amtsbezirk Ettenheim wird Freitag, den 6. Dezember D. 3 des Gefanges und die Treue jum Berbande ans Berg legte tragenden und an die Anwesenden für ihre rege Teilnahme, schloß Den gemütlichen Teil verschönten die Borträge des Gesangvereine Der Herr Borsitzende die sehr anregende und lehrreiche Ber-Oberbergen und des Doppel-Quartetts Königschaffhausen sowi die humoristischen Ginlagen des herrn Borftandes Frans Riegel. Die nicht unbedeutenden Beintaufe, Die - wenn auch nur fläschleweise - während der Bersammlung abgeschlossen wurden bewiesen, daß der Oberbergemer recht trintbar, und daß auch der Neue garnicht zu verachten sei.

Dreifach, 2. Dez. Daß auch in hiefiger Stadt be grobe Unfug noch nicht beendigt ift, hat sich verflossene Rach 3/41 Uhr wieder genau bewiesen. Haben da zwei berüchtigi aut befannte Raditichwärmer um die oben genannte Zeit mehrer Revolverschüffe in der Kupferthorstraße abgefenert wodurch bi nächtliche Rube im höchsten Grade gestört wurde. Wo halt fie da die städtische Polizei und die Nachtwache auf?

< Breifach, 3. Dez. Camstag, den 7. Dezember, Abent 8 Uhr. werden im Saale der "Ranone" einige Theaterstude Gunften des hiefigen Frauen-Bereins von Mitaliedern desielbe aufgeführt. - Die Gebäude hiefiger Stadt werden nach dem jekige Berte jur Brandverficherung nen eingeschätt und wird die Gir wohnerschaft ersucht, der Revisionskommision in alle Räume ung hinderten Zutritt zu gestatten; zugleich wird bekannt gegeben, ba Die Säufer neu nummeriert werden.

À Thringen, 2. Dez. Das Gafthaus jum "hiriden Dahier ging heute durch Rauf im Breife von 51 000 Mf. an einen herrn aus Furtwangen über.

- Sandwerkstammer Freiburg. Die Novelle zur G werbeordnung vom 26. Juli 1897 enthält wichtige Bestimmungen, einer leichtfertigen Auflöfung tes Lehrverhaltniffes und bem Entlaufe ber Lehrlinge entgegentreten. Bur Beachtung fur Die Beteiligten wir folgendes zur öffentlichen Kenninis gebracht: 1. Berläht ber Lehrlir n einem burch die Reichsgewerbeordnung nicht vorgesehenen Falle ohn Ruftimmung bes Lehrheren bie Lehre, fo fann Letterer ben Unfpruauf Rudfehr bes Lehrlings geltend machen, wenn ber Lehrvertre Schriftlich geschlossen ist. Die Polizeibehörde kann in diesem Kalle an Untrag bes Lehrherrn ben Lehrling anhalten, fo lange in ber Leh gu verbleiben, als burch gerichtliches Urteil bas Lehrverhälinis nich für aufgelöst erklärt ist, ober bem Lehrlinge burch einstweilige Berfügun eines Gerichtes gestattet ift, ber Lehre fern au bleiben. Der Untra ist zulässig, wenn er binnen einer Woche nach bem Austritt bes Lehr lings geftellt ift. Im Falle unbegründeter Weigerung ber Rudfel hat die Polizeibehörde den Lehrling zwangsweise zurückführen laffen ober burch Androhung von Geldstrafe bis zu 50 Dt. ober Sa bis zu 5 Tagen zur Rückfehr anzuhalten. 2. Wird von dem gesetzliche Bertreter für den Lehrling, oder sofern der Letziere volljährig ift, vo ihm selbst bem Lehrheren die schriftliche Erklärung abgegeben, daß be Lehrling zu einem anderen Gewerbe ober anderen Beruf übergeher werbe, fo gilt bas Lehrverhaltnis, wenn ber Lehrling nicht früher ent Taffen wird, nach Ablauf von 4 Wochen als aufgetoft. Den Grun ber Auftojung hat ber Lehrherr in bem Arbeitsbuche zu vermerten. Stadtvitar Sojmann.)

mäßig allen Mitgliedern in den verschiedenen Orten gerecht ju Binnen neun Monaten nach der Auflösung darf ber Lehrling in demverlaffen hat, fo ift die von bem Lehrheren beauspruchte Entschädigung wenn in bem Lehrvertrage nicht ein geringerer Betrag ansbedungen if auf einen Betrag festzuseten, welcher für jeben auf ben Tag bes Ber tragsbruchs folgenden Tag der Lehrzeit, höchstens aber für 6 Monate, Kaiser-Panorama Freihurg bis auf bie Salfte bes in bem Gewerbe bes Lehrherrn ben Gefellen ober Gehülfen ortsüblich gezahlten Lohnes sich belaufen barf. 4. Da das Arbeitsbuch, mit welchem minderiährige Lehrlinge verleben feir müssen, nur nach rechtmäßiger Lösung des Arbeitsverhältnisses von den

Arbeitgeber auszuhändigen ist und ein neues Arbeitsbuch nur ausge-stellt wird, wenn glaubhaft gemacht wird, daß ein Arbeitsbuch für den Echrling noch nicht ausgestellt war, so kann der entlaufene minder ährige Lehrling entweder eine Arbeit nicht annehmen oder es macht ich der neue Arbeitgeber, welcher ihn ohne Arbeitsbuch in Arbeit immt, nach § 150 der Gewerbeordnung Abf. 1 Ziff. 1 strafbar O Glotterbad, 1. Dez. Heute Rachmittag 3 Uhr be ginnend, fand hier eine Berfammlung des landwirtschaftl. Bereins Waldfirch mit Vortrag und Besprechung über Rebbau und Beinbehandlung ftatt. Der Borfitende, Berr Dberamtmann Dr. Cron von Baldfirch, begrufte gunächst die Anwesenden, seiner Freude darüber Ausdruck gebend, daß eine so stattliche Bahl von Landwirten fich hier eingefunden habe, gedachte fodann des bedeutenden Rufcs, beffen fich ber "Glotterthaler" er freue und erteilte sodann dem Referenten Herrn Landw.=Infpettor Bady von Emmendingen das Wort. Derfelbe führte is

etwa Istundigem Bortrag folgendes aus: Die Rente, die der Rebbau dem Landwirte abwerfe, sei zwar im Durchschnitt der mandmal auch sehr viel zu wünschen übrig und die Rente konnte lungweifelhaft durch rationellere Behandlung der Reben in den Abstand nach allen Seiten fei nicht zuviel. Die Bohe des Er- Mustern, verschlossen und geeignet überschrieben, bis Freitag, den 6. Dez. X Endingen, 3. Dez. Laut Berfügung Großh. Bezirksamt trags hange nicht von der Zahl der Stocke, sondern von der Gute des abends 5 Uhr, bei diesseitiger Berwaltung einzureichen, wo auch die Be Morgen: 6 Btr. Thomasmehl, 4 Btr. Kainit und 3-4 Btr. Dom Raiserstuhl, 2. Dez. Um letten Sonntag fand Chilifalpeter, der lettere dürste aber erst im Fruhjahr in 3 follen. Nachdem dem Bräfidenten sowie dem Dirigenten, die heiten zu bewahren. Dem Bortrag schloß sich, was im Glotterfeit Bestehen des Berbands an der Spitze desselben gestanden, that sonst selten der Fall ift, eine lebhafte Diskussion an über: Reneste Radiriditen.

* Emmendingen, 3. Dez. In der heutigen Schöffen rerichtsfikung, bei welcher Gr. Dberamtsrichter Schrebelfeter ils Borfitzender fungierte, wurde der angetlagte Müllerburfche Bille Im Buckel von Burgftallhof, ber in der Salmenwirtschaft n Mundingen einem verheirateten Taglohner aus diesem Orte einen Messerstich neben das linke Auge und einem ledigen fabrifarbeiter von hier einen Stich in den linken Kleinfinger ersetzte, welcher die bleibende Steifheit desielben aur Rolae natte, ferner einem zur Abwehr herbeicilenden Maurervalier von ier 3 Stiche in beide Sande verfette, ju 5 Monaten und 2 Bochen Gefängnis, worauf 2 Wochen der erlittenen Unterichungshaft angerechnet werden, vermteilt.

Gedenket der armen Nögelein!

Sandel und Verfehr. Freiburg, 30. Nob. Auf dem beutigen Schweinemartt waren anm Raufe aufgestellt: 38 Läufer und 501 Ferfel, wovon 35 Läufer gu 1-45 Mt. per Stud und 469 Ferfel zu 10-21 Mt. per Stud bertauft jungeres

Platen, Die neue Beilmethobe, Lehrbuch der naturgemäßen Lebens eife, Der Gefundheitspflege und der arzneilofen Seilweife. 3 reichilluftrierte ande Mf. 22.50, Dentiches Berlagshans Bong u. Co., Berlin. In dem ften Teil des Werfes macht der Autor den Lefer in populär wiffenschaft her Weise mit den Kaftoren der naturgemäßen Lebens: und Seilweise taunt. Luft, Licht, Waffer, Warme, Ernährung, Bewegung und Ruhe eidnug, Bettung, Bohnurg zc. erfahren eine angerordentlich eingehende birdigung und erle ihtern dem Lefer das Berftandnis der in dem zweiten eil des Werkes in ungemein flarer Darf'ellung geschilderten armeilose eilmethobe. Besonders interessant find die Rapitel über die bersogiedene nwendungsformen der natürlichen Seilweife, in der die Waffer, Luftid Lichtfuren, Maffage ic. behandelt werden. Ginen gang außerordentden Wert hat die alphabetsche Anordnung der Sch derung famtlicher antheiten, die Beschreibung ihrer Entschung, ihres Berlaufes, ihrer aner und die genaue Angabe des Antors, we jedermann felbst nach en Orundfagen der arzuei ofen Seilweise feine Gefundt eit wieder erreichen nm. Gin ebende Darftellungen der Mneupfur, Briefnififur, Schrottur, 3 Seilmagnetismus, des Sypnotismus, der Krant rfunde, fowie 48) instrationen, 10 bunte zerlegbare Modelle des manulichen und weiblichen örpers erhöhen den Wert des Werfes ungemein. Daß dieses Lehrbuch r naturgemäßen Lebensweise auch in den Kachfreisen seine volle Anermung gefunden hat, beweisen die in fürzester Zeit erfolgten Prämileringen mit 13 goldenen Medailien und 6 Chrenpreisen auf den letten nöstellungen für Boltswohl in Leipzig, Gera, Drest en, Salle, Wien, trafburg, Samm, Berlin und Neavel. 3me elfos ift Platen ein mentchrliches hilfsbuch für jede Familie. Bu beziehen durch die Drude und Berland-Attien-Wesellichaft borm. Dolter.

Evangelifder Gottesdienft Emmendingen. Donnerstag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr: Abochengottesdienf Mutmaßliches Wetter.

druck und Berlag der Druck und Berlag&Altien-Gesellschaft vorm. Dölte

in Emmendingen. Borst.: Wilh. Jundt jun. Berantwortlich für die Redaktion: Otto Teichmann in Emmendinge

Leichenfeierlichkeit I. M. der Kaiserin Friedrich

Renzingen. Alm Donnerstag, den 5. Dezember Kram- und Viehmarkt

Ettenheim. Am Mittmody, den 4. Dezember Schweinemarkt.

Serbolzheim. Am Freitag, den 6. Dezember Schweinemarkt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Submission jür 1902. Die Lieferung bon Brod, Meijd und Burftwaren, Mehl, Gries, Rei Berfte, Sago, Erbsen, Bohnen, Teigwaren, Raffee, Rornkaffee, Cichoric Farin, Birnen- und Aepfelschniße, Zwetschgen, Cocosnußbutter, Salatöl, Essig, Salz, Seife, Soda, Petroleum und Lampenöl, Tabat und Ligarren für das Sahr 1902 für die Kreis-Pflegeanstalt Freiburg ist im Enb iffionstvege zu vergeben. Angebote hierauf find unter Beifugung bon dingungen zur Einsicht aufgelegt find.

Wiidmaffer-Vervachtung Die Gemeinden Wafenweiler, Gottenheim, Merdingen und Ihringen berhachten am Donnerstag, 12. Dezember d. 3., nachmittag: 2 Ubr, im Nathause in Wasenweiler ihr gemeinschaftliches Fischwasser im

Muf Antrag der Beteiligten, Bacter Sofef Adolf Bagner und Sofefin Bagner berfteigert das Rotariat Breifach am Donnerstag, den 5. Dez. nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Rotariats Grundstude mi Gebänlichkeiten auf Gemarkung Lreifach. Bufchlag erfolgt, wenn der

Kahrnid-Verfteigerung. werden in der Behansung des verstorbenen Landwirts und Accisors

Bwange-Berfteigerung. Mittivoch, den 4. Dez. 1901, vormittags 10 Uhr, werden in Unter

Die Stadt Breifach läßt am Mittwoch, den 4. Dezember bs. 38. achm. 2 Uhr, im Rathause das stehende Solz im überrh. Geisentops Rielchlas Mr. 15 und 21 und im Siebenfeiler, Liefchlas Mr. 36 in 76 Saf

an die Meistbietenden öffentlich bersteigern. Die Gewinnung, Beifuhr und Zubereitung von Straffen

5. Dezember ds. Jis., vormittags 9 Uhr, im Rathaus zu Dinglingen pormittags 91/2 Uhr. im Rathaus zu Ettenheim öffentlich berfteigert Bedingungen und Loseinteilungen werden vor der Berfteigerung bekann

Broschüre über Zahn- u. Mundpflege versendet auf Verlangen gratis Adr.: Zahnarzt Dr. chir. M. Isele, Freiburg i. Gr.

Gefucht Wohnung

mf Beihnachten ein fraftiger, gu= verlässiger

Knecht. Ma? faat die Geschäftsstelle d. Bl. zu bermieten.

Kindermagen st preiswert zu verkaufen. Pitte Mohntititig Maberes: Oberftadt 368.

nit 1 Zimmer und Küche an eine Wegen Verheiratung des bisruhige Berson. herigen wird auf 1. Januar ein Bon wem fagt d. Exped. d. Bl Gefucht ein getreuer, wachfamer Dienstmäddzen

Ufarrhans Reppenbach Georg Bahringer, Privat bei Emmendingen.

Seltene Gelegenheit! 00 Stück um nur Mk. 3. elegante gut gebenbe Ihr mit S-fabrige

fich der tägliche Gebrauch bon: Nadebenter Teerschwefel Seife er besten Seise gegen alle Santun: einigkeiten n. Hautanoschläge vie Miteffer, Gefichtspickel, Finnen, Santrote, Blutden, Leverflede zc. v. Bergmann & Co., Radebent Breeden is Shulmarke: Steckenpferd. St. à 50 Pf. bei: 3of. Eucho, Krifeur.

Dachfalzziegel finger aus Bint und berg. Gifenblech. Riche und Sohne, Baben Baben.

inuringer infeinfter Bare, diretter emphosit Heinrich Waltner, Erfurt, Schweinemeggerei - ABurftfabrit.

ichien Kanim. I Notisbuch in englischer Lein wand gebinden. I eleg. Damen-Broidenmade and prima Doublegold. I Paar Bontond mi Similibrilant. I eleg. Herrens oder Damen Ling mit imit. Edelstein. I prima Lederporte nonnal 1 prad telle Cravattennabel mil Similibrillant. 1 wohlriedenbe Tollettenkile. 90 engl. Gegenfalube für Averspondengge-grauch und noch 200 Still Diverse, alles was im Saufe gebraucht wirb. Diefe prachtwoil 300 Stild mit ter Uhr, bie allein bas Gel vert ift, find per Postnachnahme für un 3 nur furge Beit gu haben, gu begiebe

1 geldeliffener Toilett ufpiegel in Etni te

zu vermieten.

2 Zimmer und Küche, in nächster Rähe bei Emmendingen, auf 1. Januar

Nah. in der Geschäftestelle be. Bl.

Bu vermieten:

M. Galitzer Warenhaus TROPPAU, (Schlesien).

Bei Ahnahme von 2 Pad. gebe ich ci icones Tafdenmeffer mit 2 Allingen gratis Preistifte graus u. franto. 2732 Fir nicht paffenbes Weld guruf.

Geschäftsverlegung und -Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine

Bäckerei, Mehl- und Getreide-Handlung

unter hentiaem in mein neuerbautes Haus

Hochburgerstrasse 292

verlegt habe. Indem ich für das mir seither bewiesene Vertranen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auf fernerhin bewahren zu wollen und zeichne

Emmendingen, den 3. Dezember 1901

Bekanntmachung.

Die Biehzählung pro 1901 betr.
Die Bählungslisten über den **Nindvich:** und **Bserdebestand** liegen dem **Mittwoch, den 4. Dezember d. J.** an 8 Tage lang im Nathause dahier zu jedermanns Einsicht auf.
Dies wird mit dem Aussigen öffentlich bekannt gemacht, daß a) diese Listen für die Berechnung der Beträge maßgebend sind, welche den den Nindvieh- und Pferdebesitzen zur Deckung der Bergütungen sür die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere entrichtet werden müssen;
b) Auträge auf Berichtigung dieser Listen innerhalb der Frist der

entrichtet werden muffen; b) Antrage auf Berichtigung dieser Listen innerhalb der Frist Auslegung bei dem Gemeinderat vorzubringen sind. Der Gemeinderat.

Brauerei Karcher.

Komiker-Ensemble "Ernst Berghaus"

Renes vorzügl. Perfonal!

Renes Programm!

• • • Sämtliche Artikel • • •

Weihnachts-Bäckerei

zu billigsten Preisen

W. Reichelt, Emmendingen.

Karl Kissling

nächst dem Thore Emmendingen Lammstraße embfichlt besonders als Weschenke geeignet sein großes Lager aoldenen und filbernen Chlinder= und Remontoir=Taschenuhren

> Regulateuren Regulateuren u emfadier und reicher Aushihrung, auch biertellchla Wanduhren und Weckern bon Mt. S .- an.

Coldwaren: Ketten, Ohrringe, Broschen, Medaillons, Tranvinge, nach Feingehalt gestempelt, Façon-Ninge in Gold, Doublé und Silber, Urmbänder, Silber: und Nickelwaren u. f. w. Ferner: Brillen und Zwicker in allen Nummern, Barometer Thermometer, Perspettive in wirklich guter Ware zu billigen Preisen. Reparaturen an Uhren, Goldwaren, Brillen u. f. w. werden unter Garantie bünktlich ausgeführt.

Conrad Lutz

Eisenhandlung

Emmendingen (Oberstadt).

Für Damen

Menheiten in Echarpes (Shawls), Gürteln, Barben, Schleiern, Rüschen, Handschuhen, Belevinen, gestrickten Jackenen n. Westen, Wollenen Sanben und Tüchern, Hansblousen von Mf. 1.60 an.

Osfar Peter, Freiburg.

vormald: S. Hölglin-Bluft,

beint nenen Rathans, Franziskauerplak.

Bantkrankheiten

jeder Alet, die veralteiften Balle, werden angerft rafch und grundlich, ohne Vernfostörung nach eigener bewährter Methode billigft geheilt. Trodeue und naffende Flechten, Beifen, Saarausfall, Ropfhubben, Robigrind, Krabe, Wefichtsansichtage, Sauren, Anotchen, Schuppen Miteffer, Gefichte- und Rafenrote, Bartflechten, Commeriproffen und Fleden, Belichtshaare, Sprödigfeit der Sant, Froftbeulen, Krampfadern, Bein geschwäre, Ahenmatismus, übermäßige Schweißbildung, Aropf- und Drüfen eiben werden durch briefliche Behandlung in fürzefter Beit radital be feitigt. Zahlreiche Dantschreiben von Geheilten liegen vor, Briesporto unch Dermalinseife. der Schweiz 20 Afg. Man wende sich an O. Wind, prakt. Arzt in

G. Ruf

Sofphotograph, Freiburg i. 28. &

größere Portraits, Gruppen, Reproductionen und Gemülden, Brauerei Karcher.
Dienstag, den 3. Dezember, abends 8 Uhr bleingen und kleinen Bildern, Aquarelle, Pastelle etc.

im Intereffe einer guten Ausführung und rechtzeitigen Lieferung bald-

C. Ruf.

Louis Kunna

💠 Spezielle Ratschläge und Auskunft in allen Krankheitsfällen. 💠 🕉 auch brieflich so gut als möglich.

Diagnose nach dem Gesichtsausdruck. Gute Heilerfolge.

Im Verlage von Louis Kuhne, Leipzig, Flossplatz 23/24 sin Im Verlage von Louis Kuhne, Leipzig, Flosspiate College orschienen und direkt vom Vorfasser gegen Betrag-Einsendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Louis Kuhne, Die neue Heilwissenschaft. 71. deutsche College of 1902. Preis 4 Mk., geb. 5 Mk. Auflage, 486 Seiten S. 1902. Preis 4 Mk., geb. 5 Mk. Erschienen in 25 Sprachen.

Louis Kuhne, Bin ich gesund oder krank? 15. Auflg.
Preis 0.50 Mk. Erschien in 12 Sprachen.
Louis Kuhne, Kindererziehung. Ein Maharuf an afte Louis Kuhne, Bin ich gesund oder krank? 15. Auflg. Eltern, Lehrer and Erzieher. Preis 0.50 Mk. Louis Kuline, Cholera, Brechdurchfall und deren Heilung. Preis 0.50 Mk.

Louis Kuhne, Gesichtsausdruckskunde, meine neue Untersuchungsart. Preis 6 Mk., elegant gebunden 7 Mk. Louis Kuhne, Kurberichte aus der Praxis nebst 32 20 Prospekt. 40. Auflage. Unentgeltlich.

Druck- und Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dötter *******************************

Cammisar

pract. Zahnarzt Karlstrasse 3/II am Karlsplatz

— Freiburg i. B.

in grosser Auswahl empfiehlt das Möbel-, Betten- u. Aussteuer-Geschäft

C. Rosswog Emmendingen.

ohne Kaufverbindlichkeit Ausichtssendungen der .. Modernen kaufmännischen Bibliothek".

inzeln käuflich. Preis protand elegant bd. M. 2.75 Verlegt and zu beziehen von Dr. jur. Ludw. Huberti,

Dentitiben riffige und aufgesprungene Intibe bermeidet man mit Strafburger

Rein Glycerin W 2880 Et. 50 & nur bei G. Fifcher, Frif. u. Zahntech., Emmendingen (Martipl). Balotirch.

Berliner Pferde Lotterie. 3333 Gewinne, Gesammtwerth M.

3 m 2000 - 1600020 = 220010 = 10200

40 an 110 za 5 - 10500ZU Loose & 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Listo 20 Pfg. extra, versendet auch unter Nachnahmo

Carl Heintze, General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

Inbrik-Verkauf. Cine Solawaren: und Dobe abrif mit famtl. Solzbearbeitung raschinen und 63 Hobelbanken m große Dampfanlage incl. Wohnhan ift billig au bertaufen. Angahlun 0-20000 Mart. Reft 40/0. Plat bei Odfar Abelmann, Mühlbanfe

fof. in fev. Söhe anf Edicien, Wechfel, Policen, fidafi, Supothef u. bergi günfügficu Arbingungan.

E. Marlier, G. Martier, nürnberg 93. Stelle finden 1. Sannar: Röchinnen f Brivathäuser und Wirischafter timmermäddien, einf. Reunerir Daus: n. Minbermadmen, Ma chen für Landwirtschaft durch

Grau Mofina Bagen,

Emmendingen.

tocutrud fain oled der Teint schon nach fur bebrauch der äckten Lilienmila

eife b d. Drei-Lilien-Barfiimeri Berlin. Sie beleiedigt ben w chend ten Unibruch. -50 Big. nur acht bei: 28. Meiche u Emmendingen, Cenft Fichte in Gengingen, Odear Guth

J. Weil.

Erbsen per Pfund 18 Pf.

Linsen per Pfund 20 Pf. Grünkern Hafergrütze

Haferflocken Aug. Hetzel, Emmendingen.

in nener Ware: Mandeln,

Hafelungterne, Reigen,

> Dattelu, Drangen,

Sämtliche Artikel zur Neihnachtsbäckerei.

Ang. Helzel.

Bwetldigen

ichunte Frucht 25 n. 30 Pf. per Pfund Mug. Setel,

Gesucht

ird für fofort 1 Röchin, welche unch Hausarbeit übernimmt, 1 Mäd-hen, welches tochen kann ber Januar oder fpater, fowie einige fingere Maddhen, welche das Dienen erfernen wollen. Nähere Austunft erteilt 3228

Frau Louise Büchele Stellen-Bermittlerin, Lahr Bismardftraße Nr. 58.



Itkupfer, Wessing, Zinn, Zink u. Blei fauft 28. 21. Saas, Metalls warenfabrit, Rarnberg. 🗃 Für 10 Mark sind 🏙 278,000 baare Mark

² Mk. 5.—) zu gewinnen mit 1 Staats-Eisenbahnloos n ganz Deutschl. genehmigt. Ziehung 2. Januar n. J. Gewinnlisto nach jed. Zieh. Umgeh. Aufträge beförd. H. Franzke, 306 ARNHEIM in Holland (p. EMMERICH a. Rhein). 8

Ein gut möbl. Zimmer er 1. Januar gu mieten gesucht. Geff. Oferten unter H 200 aus e Cefciaftestelle da. 21.

Bei Zahnschmerz Lahne nimm par , "Copp's Zalinwatie" bei 213. Reichelt, Commendingen.



Auflage über 5000!

Telegramme Moreffe: Dolter Emmendingen. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

durch die Post frei ins Saus Mt. 1.80 per Bierteljahr durch die Austrager frei ins hans 60 Pfg. pro Monat

Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags. Beilagen: { Donnerstag: Ratgeber bes Landmanns Freitag: Breidgauer Conntagsblatt. die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., im Reklamenteil pro Zeile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Taufend 5 Mark.

Mr. 283

Emmendingen, Mittwoch, 4. Dezember 1901. Auf den Tag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag.

35. Jahrgang

Tagestalender.

4. Dezember. Evang.: Barbara. Kathol.: Barbara. Stiftung der Universität Leipzig durch Kurfürst Friedrich 1642. Kardinal Herzog v. Nichelien, frz. Minister, ? 1870. Gefecht an der Loire.

Volitische Tagesiiberficht.

Regensburg, wie es fagt, aus Stragburg geschrieben, "daß bie nicht besuchen, daß ferner die von der "Germania" als bevorstehend Sahre bezeichnete Note der preußischen Regierung über die Errichtung der Lemberg, 2. Dez. Die Meldung, daß der deutsche Konsul ehrenden Worten des Ablebens der Königin Biktoria und der theologischen Fakultät dem Vatikan bereits übermittelt und von ihm Baron Speßhardt Lemberg verlassen habe, ist unrichtig. Der Kaiserin Friedrich gedenkt.

beutschen Staaten. Burttemberg will angeblich versuchen, die Unterhandlungen auch auf die Reform der Gepäcktarife auszu-

Abmiralstades. Mittags sand vor dem Kaiser die Bereidigung lösungsmannschaften handle.

Des Weihbischofs von Straßburg, Born von Bulach statt. Derseiben wohnten u. a. bei der Reichskanzler Graf Bülow, der Chef schinesischen Wegierungstruppen im Nordosten der Proving des Zivilsadinetts von Lukanus, der Statthalter von Chaften Kegierungstruppen im Nordosten der Proving ringen. Der Kaiser hielt eine Ansprache, in welcher er seiner Bestiedigung Ausdruck gab, daß zum Weihbischof der altehrs würdigen Diözöse Straßburg ein Mann berusen worden sei, der seinkanzen ausgeschaften kandle.

Rondon, 3. Dez. Aus Shanghai wird gemeldet: Die Chinesischen der Proving Kingstenteils und Rondon der Proving Riddellen Regierungstruppen im Nordosten der Proving Riddellen Regierungstruppen im Nordosten der Proving Riddellen Residus und Riddellen Residen Riddellen Residus und Riddellen Residus und Riddellen Residus foweit es an ibm liege, den Geist der Ehrfurcht gegen den Raiser Aguinaldo soll vor ein Kriegsgericht gestellt und nach u ftarten und die Liebe zum deutschen Baterlande zu mehren. Philippinen-Infel Gnam deportiert werden.

Später maren die bei dem Bereidigungsatte anwesenden Berren jur Frühftudstafel beim Raiferpaar geladen. Berlin, 3. Dez. Wie das "Berl. Tgbl." erfährt, hat di österreichisch=ungarische Regierung hier ihr Bedauern über die preußenfeindrichen Demonstrationen der Bolen in Galizien aus-

brücken laffen. des Etrafburger Professors Michaelis gegen die preußische schriften für die in den vereinigten Staaten ansässigen Anarchisten dant Theron mit seinem Kommando durch die an der Gisenbahn

als wenn von jener Seite Uebergriffe erfolgten.

Mannschaft zum Schutz ihrer Nationalangehörigen aus. Die interozeanischen Kanal und die Friedenstonferenz im Baag. Er Minchen, 3. Dez. Der "Allg. Zig." zufolge wird bem deutschen Interessentingen bedroht. Die Ruhe erklärt weiter, die Monroedoktrin dürste nicht als seindselig bes "Regenst. Morgenbl.", dem Organ des bischöflichen Ordinariats in ist wieder hergestellt.

Munnen des Priesterseminars die Vorkesungen des Hern Spahn Berbot der Wiener Arbeiter-Zeitung in Deutschland auf zwei scharfe Kontrolmaßregeln gegen die Trusts fordert, indem er die nicht besuchen, daß ferner die hon der "Germania" als bevorstestend Jahre.

abschlägig beantwortet worden ist. Insolgedessen, sowie durch die Konsul hat sich lt. "Ff. Ztg." von seinem Posten nicht entfernt. Peking, 3. Dez. Die Regelung der zwischen den Beamten fühle Aufnahme des Prosesson Spraces der Katholiten sei die Rom. 1. Dez. Beim Kronprinzen war in Folge eines und Missionaren schwebenden Streitsragen betreffend Entschädigs Regierung verschnupft und denke nicht mehr daran, einen katholischen akuten Magen= und Darmkatarrhs der "Bonner Zeitung" zufolge ungen über Gewaltthaten gegen chinesische Christen und für Philosophieprosessor zu berusen. Bas Besinden des Prinzen Zerktörung des Privateigentums, die in die allgemeine Ent-

Paris, 2. Dez. Bezüglich der Meldung, daß einer Schiff- Millionen auf die Provinz Tschill entsallen. Verschiedene Fragen sahrtsgesellschaft in Marseille vom Marineminister der Auftrag erhoben sich zwischen der chinesischen Regierung und den aushd Berlin, 3. Dez. Der Kaiser hörte heute Bormittag die Truppen nach der Westliste von Afrika bereit zu halten, wird Tarif. Robert Harts Politik geht dahin, bei Entscheidung der-Borträge des Chefs des Militär-Kabinetts und des Chefs des offiziös erklärt, daß es sich lediglich um die gewöhnlichen Ab- artiger Fragen den Importeuren möglichst entgegenzukommen.

den Reichslanden von Geburt angehört. Die von dem Bischof persönlichen Leibwachen größtenteils aus Albaniern zusammen- Duantität Munition und 30 Pferde erbeutet.

foeben ausgesprochenen loyalen Bersicherungen und Wünsche für gesetzt sind, deren Einfluß gegenwärtig in Pildiz-Kiosk vorsihn dem Kaiser und sein Haus sowie seine Bergangenheit im herrschend dominiert. Er bot deshalb Usen Bay, um denselben im Norden der Oranjekolonie 12 Buren gefangen und erbeutete Staat- und Kirchendienst beseiftigen den Kaiser in dem Vertrauen, nachgiebig zu machen, Oberstenrang in der türklichen Armee an, 600 Pferde, 100 Wagen und 3000 Stück Vieh.

aum Berkauf des Banamakanals gemacht. feine erste Sitzung ab. Während derselben kam die Botschaft sich durch Gefangennahme einzelner kleiner Abteilungen beträchts des Präsidenten Roosevelt zur Berlesung. Die Botschaft empfiehlt lich verringert. General French berichtet, seine Truppen brachten hd Berlin, 3. Dez. Die Nordbeutsche Allgemeine Zeitung dem Kongreß die Annahme eines Gesetzes, das den Anarchisten im Nordosten der Rapfolonie den Burenscharen unter Wyburg veröffentlicht heute den angekundigten Artikel gegen die Angriffe den Eintritt in Amerika verbietet und weitere erschwerende Vor- und Fouche schwere Verluste bei. Im Nordwesten ist Komman-

Die längeren Ausführungen gipfeln enthält. Der Präsident beglückwünscht alsdann das Land zur barin, daß zwar die Universitäts-Verwaltung dem Vorschlagsrecht ausgezeichneten Geschäftslage. Die Botschaft berührt des weitern eine hohe Bedeutung beilege, daß aber der Universitäts-Berwaltung die Beeresfrage und erklart sich für die Notwendigkeit, sich mit nicht angesonnen werden durfe, auf felbständige Erwägungen ju der Reorganisation der Truppen zu befassen. Ueber die Tariffrage verzichten und sich zum Bollstrecker des Fakultätswillens zu machen. sagt der Präsident, daß es angenblicklich nicht eine weise Politik Durch nichts könnte das Borschlagsrecht mehr gefährdet werden, sei, Abanderungen des Tarifs vorzunehmen. Es sei wünschenswert, ein Suftem der Gegenseitigfeit einzuleiten. Der Brafident München, 3. Dez. Nach der "Augsburger Abendzeitung"
War die Abberusung des seitherigen Münchener Nuntius und die
Berzögerung der Wiederbesetzung der Nuntiatur eine Demonstration
gegen die bayerische Regierung, weil Prinz Rupprecht im Oktober
außer dem Papst auch dem italienischen König einen Besuch t wieder hergestellt. trachtet werden gegen die eine oder andere der kontinentalen Berlin, 2. Des. Der "Neichs-Auzeiger" veröffentlicht das Mächte. Er schließt die Botschaft, in welcher er u. a. auch

Minchen, 3. Dez. Nach den "M. N. N." beginnt in ift in der Besserung, doch bleibt noch einige Zeit Ruhe und schädigung nicht eingeschlossen sind, ist thatsächlich vollendet. Stuttgart am 19. Dezember die Personentaristonserenz der süd= Schonung nötig. exteilt sei, für übermorgen einen Dampfer für die Absendung von martigen Gesandten betr. Zahlung der Bolle nach dem neuen

daß auch er, ber Bischof es sur seine Gewissenspflicht halten eine Auszeichnung, die dieser ausschlug.

Dezember werde, die Eintracht zu pslegen und in der Diözöse Straßburg

New-York, 3. Dez. Der philippinische Insurgentensührer aus Prätoria: Wie die verschiedenen Truppenabteilungen beverwundet und 256 gefangen genommen worden, 14 ergaben fich, Bashington, 3. Dez. Der Bertreter der Panama-Gesell- Die Generale Hamilton, Stence und Plumer marschieren gegen schaft, Hutin, hat dem Bräfidenten Roofevelt das Anerbieten den Feind im Ermelo-Bezirk. Lord Methuen hatte am 25. November in Westtransvaal einen Zusammenftog mit Buren. Washington, 3. Dez. Der Kongreß hielt gestern Abend Die Burenkommandos im Gudosten des Dranjesreistaats haben

leine Nonne oder Märtprerin von Gabriel Max erinnert haben, laut, der jedes Wort deutlich erscheinen ließ, auch wenn sie leise

"Am nächsten Sonntag," antwortete Pierre. "Wir werden

schon am Sonnabend hinfahren, um nicht ermudet zu fein." "Sie benken immer an alles, Pierre! Wie gut von Ihnen!" Der junge Mensch errötete vor Bergnugen, und ein leidenchaftlicher Blick fiel brennend auf das liebliche Antlik vor ihm —

.. Wir kehren bei meinem Better Colin ein." fagte er. "Sie wiffen, er hat für Sie ein hübsches, ruhiges Zimmer und am Sonntag können wir dann zusammen ganz behaglich den berühmten Virtuosen anhören.

"Wie ich mich dazu freue." "Es wird freilich etwas Anderes fein, als mein Kragen auf

feine Redeweise, die von dialettischen Gigentumlichkeiten nicht resignierte Antlit fo frohlich lacheln konnte. "Wiffen Gie, Pierre, den Sunden wegen ihrer großen Abneigung gegen die Musit

> "Warten Sie nur ab. Sie werden es noch erleben, daß ich Jugend auch hunde und Ragen in die Flucht gejagt haben. Best bilde ich mich gang in der Stille aus."

"Das ist menschenfreundlich. - Nehmen Sie fich eine Rose mit," fügte sie hinzu, als sie hörte, wie Bierre aufstand.

"Darf ich?" "Natürlich durfen Sie. Das Vorrecht haben alle meine

Der Kamilienschmuck.

Roman bon A. J. Mordtmann.

(Fortsetzung.) "Der Berr Holmfeld wird einige Wochen in St.-Jean-Bied be-Port wohnen, um fich in der frifden Gebirasluft gu ftarfen, und ich habe mir schon gedacht, er würde sicher, wenn wir ihn darum baten, ein Wohlthäligfeits-Ronzert fur unfer Siechenhaus veranstalten. Denfen Gie nur, weld,' ein Blud bas mare!"

an das Land getleibet. Der Rock ging bis fnapp an die Anochel des zierlichen Fußes, der aber nicht in den plumpen Holzpantoffeln des frangofischen Landvolts, fondern in gut figenden, ledernen Schnürstiefeln stedte. Gin Mittelding am fchen Sackden und als sei er eine aus eigener Erfindung hervorgegangene, geschmack-

volle Rusammenstellung. einem Benfionat in St.=Jean=Bied=de=Bort geschen hatte, be- deffen sich keine Pariferin zu schämen gebraucht hatte. hauptete, ihr Ropf fei wie aus einem Beiligenbilde des Berugino durchsetzt, um anders als in dem allgemeinen Eindruck flecken- regung versetzen würde, als wenn er ihr den Ausbruch einer loser Seelenreinheit an die heiligen Frauen der alten italienischen Revolution von Paris zu melden gehabt hätte. Meifter zu erinnern. Satte der Englander einige Renntnis von

Sie hatte außer dem modernen und individuellen Zuge auch sprach, und der wieder im Einklang mit ihrer ganzen Er-Rachbrud verboten. deren elfenbeinerne Blaffe der Gesichtsfarbe, die deffenungeachtet scheinung stand. nichts Kranthaftes hatte, weil die Wangen voll und die Lippen frisch gerötet waren. Der mädchenhaft schlanke Körper, der gart und boch nicht schmächtig war, wurde bei einem Bellenen ben Gedanken an eine junge Binche wachgerufen haben. Das braune Baar fiel in dichter Lockenfulle auf Nacken und Schultern.

Der junge Mann in Marguerites Gesellschaft hatte bas gerotete und frische Aussehen eines, der fich viel in freier Luft

Berr Pierre Aluard hatte feine Freundin, die er wie eine nicht mehr gram." ober Luini herausgeschnitten. Indeffen das war Ucbertreibung Beilige verehrte, in der von bluhenden Rosenbufchen umgebenen und traf das eigentlich Charafteristische nicht; das schöne Prosit Laube aufgesucht, wo sie bei schönem Wetter, mit irgend einer einmal Konzerte gebe wie dieser Holmseld. Er wird in seiner und die himmlische Reinheit des Ausdrucks in dem unbeschreiblich Bandarbeit beschäftigt, gern zu sitzen pflegte. Gie schwarmte für füßen Antlit waren bei alledem zu fehr mit modernen Elementen Mufik, und Bierre wußte, daß seine Bolschaft sie mehr in Auf-

"Wann wird das Konzert in Bayonne fein?" fragte Mar-Deutscher Malerei gehabt, so wurde ihn Marguerite Chardin an guerite. Ihre Stimme hatte einen eigenartig filbernen Wohl-

Die Alugen Diefes anmutigen Geschöpfes waren eine Ent- fo brennend, daß Marguerite es trot ihrer Blindheit zu bemerken Das junge Mädchen, dem ein junger Mensch in halb täuschung für den, der sie nach der sonstigen Erscheinung des schien und ein leiser Widerschein seines Errötens auch auf ihren städtischer, halb ländlicher Tracht dies alles erzählte, klatschte Madchens besonders seclenvoll zu finden erwartete. Sie waren Bangen aufflammte. freudig in die Sande. Sie war ebenfalls städtisch mit Anklangen von dunklem Gran, aber fie blieften ziemlich ausdruckslos. Der Grund hierfür erriet sich jedoch leicht: Die arme Marguerite Chardin war blind.

Bloufe ließ die garten, weißen Urme bis gum Gubogen bloß; bewegt, und war nicht schwer gu flaffifigieren; man fah ihm an, eine kolette seidene Schurze paßte zu dem ganzen Anzug, der daß er zur Familie einer jener in Frankreich zahlreichen Klasse zwar städtisch, aber nicht modisch war, und dessen ländliches Uciner Rentiers gehörte, die vom ersparten Gelde ein Gutchen Element feinen bauerischen Unftrich hatte; er machte den Eindruck, taufen und als landlich-ftadtische Fledermause ein Zwitterdasein führen, das in Deutschland taum befannt ift. Dem entsprach auch vom ständigen Schmerz über ihr eigenes großes Leid ein wenig frei war; Fraulein Marguerite dagegen sprach ein Frangofisch, feit ich einmal Ihr Spiel auf dem Cello gehort habe, bin ich